

umamaca

Malcolm Green – vocal, saxes, flute

Malcolm Green – Sänger, Saxophonist, Flötist und Perkussionist – begann seine musikalische Laufbahn im Alter von fünf Jahren und sang in der Riverview Baptist Church's in Richmond, Virginia, in der Sonntagsschule und in den Young People's Gospel Choirs. Im Alter von neun Jahren begann Green in den Marsch-, Konzert-, Jazz- und Rockbands der Randolph Junior High School und der Huguenot High School Saxophon zu spielen und er setzte seine Studien an der Norfolk State University in Norfolk, Virginia und der Howard University in Washington D.C. fort.

Er spielte in der Big Band der Howard University, wurde mit dem Musical "Raisin in the Sun" nach Europa geschickt und hatte dort die Möglichkeit, in der Schweiz im Stadttheater St. Gallen und in Frankreich im Theater St. Martin in Paris aufzutreten. Green schloss sein Studium in der Schweiz ab und studierte Flöte am weltberühmten Konservatorium für Musik in Bern. Ab dann ging es wieder zurück zu Gospel, Jazz und Rockmusik. Mit dem Musical "West Side Story" im Stadttheater Bern ging Green nach Brüssel, Antwerpen und Gent auf Tournee.

Malcolm Green ist bekannt für seinen unverwechselbaren Gesang, sein groovendes Saxophon, seine sanfte, aber auch kräftige Flöte und seine explosiven Percussions. Er tritt in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien auf und hat sich zu einem der gefragten und angesehenen Musiker etabliert. Seine Jazzaufnahmen umfassen einige CDs, unter anderem mit Urs. C. Eigenmann. In Zusammenarbeit mit Urs. C. Eigenmann, ein bekannter Schweizer Pianist, wurde auch die LP "Umamaca" produziert.

<http://www.malcolmgreen.ch/>

Urs C. Eigenmann – Piano, E-Piano, Hammond XK-1c

ist in Davos geboren und in St. Gallen aufgewachsen und studierte an der Akademie für Musik in Graz (Österreich), am Liceo Musicale in Varese (Italien) und an der Jazzschule Bern und bildet sich als überzeugter Autodidakt stetig weiter. Er war Klavierlehrer und Schulbandleiter an den Musikschulen Appenzeller Mittelland und Flawil sowie Musik- und Theaterlehrer an der Oberstufe Flawil. Eigenmann spielt mit vielen namhaften Musikern in verschiedenen Bands, ist Initiant diverser Jazzkonzertreihen unter anderem „jazz in bern“, „Monday Night Music“, „Ton im Krug“, „chamber jazz“, Internationales Jazzfestival „jazzin“ in St. Gallen und Mitinitiator von „Live im 1733“ (gambrinus jazz plus, St. Gallen).

"Die Liste der Musiker, die mit Eigenmann gespielt haben, ist lang und eindrücklich", schrieb der Journalist Richard Butz, "und ganz nebenbei, aber nicht zu vergessen: Urs Eigenmann hat ein Stück originaler Schweizer Jazzgeschichte mitgestaltet.

www.uc-eigenmann.ch

Marc Ray Oxendine – E-Bass, Gesang

Geboren in Manhattan, New York City... 1982-1985: Grossmütters Liebe, Pueblo de Las Vacchas Tristes, First Take, etc.... 1985-1986: Peter Wollbrandt und Jan Fride (Kraan) Deutschland. 1986-1989: verschiedene Bands und Aufnahmen 1989-1990: Half Moon Cut, USA 1990-1991: Hoochie Coo, USA with David Glick and Johnny Angel (Talas) ..1991-1992: Ant Bee with Mothers of Invention, USA 1993-2015: Recordings and concerts with: Saft, Just Two, Elias Bernet, Nuuk, Freda Goodlett, Mr. Mmmhfff, Kalpana Rao, Birds of Paradise, Get Wet, Christine Lauterburg, Fundamental Groove Family, Gerhard Gabriel, Los Grecos, Saihou, JayEm, Gee K, Holiday Bluegrass Jam, Heloiza & Pau de Lei, Mizan, BBFrances, Wait & See, Donmax, Peter Wollbrandt and Jan Fride, Hedonism, BarBGroove, Overhead, Permanent Party, Myron, Manu Hartmann, Andy Egert, Karl Frierson & Soulprint, the \$elfies... US-Voiceovers for: Head, Leica, Radio Argovia ...

www.marcrayoxendine.com

Beat Fraefel-Haering - Schlagzeug

Mit 7 Jahren begann er als Trommler im Tambouren- und Pfeiferverein St. Gallen. Auf den Geschmack des Schlagzeuges kam er erst mit 16 Jahren. Es folgten Ausbildungen auf dem Drumset, des klassischen Schlagwerks, bis hin zur Klavierausbildung (Klassik und Jazz).

Er absolvierte die Jazzberufsschule in St. Gallen mit Abschluss des Lehr-, sowie Performancediplom SMPV im Hauptfach Schlagzeug bei Heinz Lieb, Guido Parini und Reto Giacomuzzi, Nebeninstrument Jazzpiano bei Thomas Kräuchi. Danach Studium und mehrere Aufenthalte in New York, USA an der renommierten Schlagzeugschule Drummers Collective, u.a. bei Mike Clarke, Bobby Sanabria, Dennis Chambers, Simon Phillips, Billy Cobham, Kim Plainfield und Privatunterricht bei JoJo Mayer.

Als Schlagzeuger ist er in div. Jazz- wie Rockprojekten tätig und arbeitete u.a. zusammen mit Alexia Gardner, Thomas Möckel, Yvonne Moore, Malcolm Green, Reto Suhner, Marcel Schefer, Kalli Gerhards, Gabriela Krapf, Yasmine Meguid, Lyambiko D, Breggett Rideau USA (Grammy Nomination 2009 Best Vocal Jazz Artist), Marcel Waldburger, Ralph Hufenus, Manfred Junker D, Lincoln Goines USA, C B B's Passion, Danny Hertach, Roli Christen, Curdin Janett, Markus Kössler D, Rainer Apel D, Roger Walch, Karin Lehmann, Dübels Big Band, Chris Hensch, Mitglied des Swissteam von Beat Antennen SFDRS, Willi Valotti, Roman Brülisauer, Salto Natale 2010.

Er ist Lehrer an der Musikschule und der Sekundarschule St. Katharina – beide in Wil – für Djembé und Orchester. Seit 1989 ist er Inhaber des offbeat Tonstudio in Schwarzenbach SG, sowie der offbeat Schlagzeugschule. Zusammen mit dem Alexia Gardner & offbeat Trio wurde er im Jahre 2011 Gewinner des Swiss Jazz Award in Ascona.

www.offbeat.ch